

Großbritannien und der Zweite Weltkrieg Erinnerung / Medien / Roman

Zeit: Dienstag 16-18 // Raum: Zentrales Hörsaal- und Seminargebäude (ZHSG) 0.001

Die Vorlesung (diesmal in deutscher Sprache) spürt den Resonanzen des Zweiten Weltkriegs nach. Sie lässt sich dabei von *erinnerungsgeschichtlichen*, *medientheoretischen* und *poetologischen* bzw. *literaturgeschichtlichen* Gesichtspunkten leiten.

Zunächst werden wir die tiefgreifenden Wandlungen diskutieren, die der Krieg in der britischen Politik, Gesellschaft und Kultur anstieß. Der Hauptteil der Vorlesung wird anschließend davon handeln, wie die Ereignisse, Erfahrungen und Diskurse der Kriegszeit von 1945 bis in die unmittelbare Gegenwart erinnert worden sind. Von besonderem Interesse sind folgende Fragen:

- Welche langfristigen Wirkungen haben die Mobilisierungs- und Mediendiskurse der Kriegskultur auf die politische Rhetorik und die Populärkultur der langen Nachkriegszeit gehabt?
- Wie steht es um das Problem der Repräsentation, Erinnerung und Bewältigung radikaler Gewalt, insbesondere auch um die britische Erinnerung des Holocaust?
- Welche Rolle haben hierbei literarische Texte – und besonders der Roman – im Vergleich und auch in Konkurrenz zu audiovisuellen Vermittlungen gespielt?

Vorbereitung vor Beginn der Vorlesungszeit:

Dringend wird empfohlen, sich bereits vor Beginn der Vorlesungszeit in die Thematik der Vorlesung einzulesen. Dazu eignen sich – neben den üblichen Überblicksdarstellungen, Handbüchern und Nachschlagewerken – unter anderem folgende Texte (siehe WueCampus):

- **Kenneth O. Morgan, "The Second World War," *The Oxford History of Britain*, rev. ed., ed. Morgan (Oxford: Oxford UP, 2001) 621-634.**

[Der Text bietet auf knappem Raum einen ersten Überblick bzw. eine Auffrischung zu den ereignisgeschichtlichen Kontexten.]

- **Mark Connelly, introduction, *We Can Take It!* (Edinburgh: Pearson, 2004) 1-25.
[Auch über Google-Books zugänglich.]**

[Connellys Einleitung bietet einerseits Informationen zur erinnerungswissenschaftlichen Terminologie sowie zur britischen Erinnerungsgeschichte. Sie ist aber andererseits auch selbst ein diskursgeschichtliches Dokument. Ein Text, der gerade darum von Interesse ist, weil er mit einigem kritischen Abstand gelesen werden sollte.]

- **Patrick Deer, introduction, *Culture in Camouflage: War, Empire, and Modern British Literature* (Oxford: Oxford UP, 2009) 1-14.**

[Dieser Text ist vor allem darum von Belang, weil er eine emphatische Auseinandersetzung mit dem zentralen Begriff 'war culture' bietet.]

- **Zeno Ackermann, Einleitung, *Gedächtnis-Fiktionen: Mediale Erinnerungsfiguren und literarischer Eigensinn in britischen Romanen zum Zweiten Weltkrieg* (Heidelberg: Winter, 2015) 11-37.**

[Dieser ausführlichere Text führt relativ umfassend in Begrifflichkeiten und Probleme der Vorlesung sowie in den Stand der Forschung ein. Hier finden sich auch viele weitere Literaturhinweise.]

PROGRAMM

AR → Die so als '**assigned reading**' gekennzeichneten (relativ kurzen) Texte sollen zur Vorbereitung auf die jeweilige Sitzung gelesen werden. Sie werden rechtzeitig auf WueCampus zugänglich gemacht und werden später – neben den Vorlesungen selbst – zum Stoff der Klausur gehören.

Im Fokus → Dieser Hinweis markiert Texte oder Dokument, die in der jeweiligen Sitzung der Vorlesung besonders akzentuiert werden. Teilnehmenden wird empfohlen, sich womöglich bereits vor der entsprechenden Sitzung mit diesen Texten/Dokumenten vertraut zu machen.

23/10 **Ausgangspunkte: Thema / Ansatz / Struktur**

Im Fokus: "The Empty Child" (Episode von *Doctor Who*, 2005).

30/10 **Kontexte: Kriegsgeschichte / Sozialgeschichte / Kulturgeschichte**

AR: Kenneth O. Morgan, "The Second World War," *The Oxford History of Britain*, rev. ed., ed. Morgan (Oxford: Oxford UP, 2001) 621-634.

06/11 **'War Culture': Mobilisierung / Medien / Mediation**

AR: Patrick Deer, introduction, *Culture in Camouflage: War, Empire, and Modern British Literature* (Oxford: Oxford UP, 2009) 1-14.

Im Fokus: Harry Watt und Humphrey Jennings (R), "London Can Take It" (1940).

13/11 **Literaten und Literatur im Krieg**

AR / Im Fokus: Virginia Woolf, "Thoughts on Peace in an Air Raid" (1940)
[Online verfügbar auf der Website von *The New Republic*:
<https://newrepublic.com/article/113653/thoughts-peace-air-raid>.]

20/11 **Krieg und Kino / Kriegskino**

Im Fokus: Michael Powell und Emeric Pressburger (R), *A Canterbury Tale* (1944).

27/11 **Memory Studies: Begrifflichkeiten und Ansätze**

AR:

(1) Astrid Erll, "Einleitung: Warum 'Gedächtnis'?", *Kollektives Gedächtnis und Erinnerungskulturen: Eine Einführung*, 3., aktualisierte und erweiterte Auflage (Stuttgart: Metzler, 2017) 1-10. [Volltext verfügbar über die Website der [Universitätsbibliothek](#).]

(2) Mark Connelly, introduction, *We Can Take It!* (Edinburgh: Pearson, 2004) 1-25.

- 04/12 **Zentrale Erinnerungsfiguren: Kriegsfilme der Nachkriegszeit**
Im Fokus: Guy Hamilton (R), *The Colditz Story* (1955).
AR: Nicholas J. Cull, "'Great Escapes': 'Englishness' and the Prisoner of War Genre," *Film History* 14.3/4 (2002): 282-295.
- 11/12 **Literarischer Eigensinn:
Individualität und Kollektivität in Romanen der unmittelbaren Nachkriegszeit**
Im Fokus: Henry Green, *Back* (1946); Elizabeth Bowen, *The Heat of the Day* (1948/49).
AR: Damon Marcel DeCoste, "The Literary Response to the Second World War," *A Companion to the British and the Irish Novel: 1945-2000*, ed. Brian W. Shaffer (Malden, MA: Blackwell, 2005) 3-20.
- 18/12 **'Erinnerungskultur':
Neuausrichtungen des Diskurses am Ende der Nachkriegszeit**
Im Fokus: Pink Floyd, *The Wall* (1979 / 82).
AR: Ackermann, "Paradigmen der Erinnerungskultur," *Gedächtnis-Fiktionen: Mediale Erinnerungsfiguren und literarischer Eigensinn in britischen Romanen zum Zweiten Weltkrieg* (Heidelberg: Winter, 2015) 225-255.
- 08/01 **Im Reich totaler Imagination: J. G. Ballard**
Im Fokus: J. G. Ballard, *Empire of the Sun* (1984).
AR: J. G. Ballard, "The Eve of Pearl Harbour" = ch. 1 of *Empire of the Sun* (1984; London: Harper Perennial, 2006) 11-20.
- 15/01 **Großbritannien und die transnationale Erinnerung des Holocaust**
Im Fokus: W. G. Sebald, *Austerlitz* (2001).
AR: [Aus:] Ackermann, "Übersetzungen des Zivilisationsbruchs," *Gedächtnis-Fiktionen: Mediale Erinnerungsfiguren und literarischer Eigensinn in britischen Romanen zum Zweiten Weltkrieg* (Heidelberg: Winter, 2015) 295-308.
- 22/01 **Re-Assemblage der Erinnerungsfiguren:
A. L. Kennedys *Day* als 'Summe des Diskurses'**
Im Fokus: A. L. Kennedy, *Day* (2007).
- 29/01 **Wrap-up / Revision**
- 05/02, 16-18, room TBA: **Final test** (for those who need to sit it!)

Who'll need to sit the final test?

(1) MA course "Neuere Literaturen"

- a) Vorlesung Neuere Literaturen 1 (04-NL-PM-Vorl-1) (324941)
=> Oral examination (15 mins) => Please see me in my office hrs!
- b) Vorlesung Neuere Literaturen 2 (04-NL-WM-Vorl-1) (324963) => Final test.

(2) BA & Lehramter – PO 2015 = 'neue POs' => Final test.

(3) Lehramter – 'alte POs':

- a) Aufbaumodul Literaturwissenschaft 1 => Final test.
- b) Aufbaumodul Literaturwissenschaft 2 [This is the module that combines a lecture and a seminar.] => No examination.

(4) BA – 'alte POs':

- a) BA students: Aufbaumodul 1 [This is the module that combines a lecture and a seminar.]
=> No examination.
- b) BA 120: Aufbaumodul 2 => Final test.